

Triumphator Gerrit Haar

Ladbergen/Tecklenburger Land - „Das ist sensationell, das ist einfach fantastisch“, sprudelte es aus dem Mund von Gerrit Haar. Völlig überraschend gewann der Routinier des TTC Ladbergen gestern Abend vor heimischen Publikum das Sparkassen-Top-12-Turnier des Kreises Steinfurt. Der Ladberger Tischtennisrecke konnte es Minuten nach dem mit 3:2 gewonnenen Finale gegen den Lengericher Alexander Dubs immer noch gar nicht fassen. „Ich habe das Turnier zwar schon einmal in 2003 gewonnen, doch das war noch im Kreis Tecklenburg“, so Haar, der gestern im Halbfinale den großen Favoriten und Gewinner der beiden letzten Jahre, Dennis Schneuing vom TB Burgsteinfurt, sensationell aus dem Rennen warf.

Zwar fehlten gestern zwei Burgsteinfuretr Topleute - so rückte kurzfristig für Mark Beuing der Burgsteinfurter Simon Overesch nach - doch das tat dem Triumph von Gerrit Haar keinen Abbruch.

Als aktuell bester Jugendspieler des Kreises hatte auch Malte Stienecker (16) vom gastgebenden TTC Ladbergen eine Chance bekommen. Obwohl er am Ende nur Rang zehn belegte, durfte der Youngster mit seiner Leistung zufrieden sein.

In der Vorrunde deutete alles darauf hin, dass an Titelverteidiger Dennis Schneuing kein Weg vorbei führen würde. Locker mit fünf Siegen, davon vier mit 3:0, holte er sich den ersten Platz in der Gruppe eins. Platz zwei mit drei Siegen belegte Alexander Dubs (TTC Lengerich). In der Gruppe zwei sicherte sich der Lengericher Max Kruse Platz eins. Auch er gewann alle fünf Partien. Hier überraschte schon Gerrit Haar, der sich mit drei Siegen den zweiten Platz und damit ebenfalls den Halbfinal-Einzug sicherte. Der als Mitfavorit eingestufte Andreas Langehaneberg (Burgsteinfurt) musste sich mit Rang drei begnügen. Und dessen Teamkamerad Annatolie Bannow, letztes Jahr noch im Halbfinale, wurde nur Vierter. Trotz eines Sieges blieb für Andreas Pätzholz aus Lengerich nur Rang sechs.

Somit kam es zu den Halbfinalpaarungen Max Kruse gegen Alexander Dubs und Dennis Schneuing gegen Gerrit Haar. „Schön, dass ich bis dahin gekommen bin“, unkte Haar nach den Gruppenspielen. „Zum Glück brauche ich dann nicht mehr das Spiel um Platz drei spielen, da das nicht ausgespielt wird“, verschwendete der Ladberger keinen Gedanken an eine mögliche Sensation.

Doch dann kam es ganz anders. Zunächst aber gewann Schneuing den ersten Satz, Haar glich aus. Satz drei ging wieder an den Burgsteinfurter, doch Haar glich erneut aus. Im fünften Satz dominierte der Ladberger klar und gewann mit 11:8.

Das es dann sogar noch zur Steigerung im Finale gegen Alexander Dubs, der sich gegen Max Kruse mit 3:1 durchsetzen konnte, reichen sollte, war die nächste Überraschung. Mit einem Glücksball entschied Haar den ersten Satz mit 11:9 für sich. Dann drehte Dubs auf und gewann 11:4. Im dritten Satz drehte Haar das Blatt noch um und gewann mit 12:10. Wieder schien es so, als hätte der Ladberger zu viele Kräfte gelassen denn Dubs holte Satz Nummer vier mit 11:5. Im fünften Satz führte der Lengericher schon mit 7:3, aber „der alte Fuchs“ Gerrit Haar ließ sich nicht beirren und holte Punkt um Punkt auf, um mit 11:9 als Sieger von der Platte zu gehen. „Das ist unglaublich, da hätte ich nie mit gerechnet“, strahlte der glückliche Triumphator nach der Siegerehrung durch Sparkassen-Filialleiter Christian Tophoff und dem Kreisvorsitzenden Ulrich Kamolz.

VON UWE WOLTER

18 · 01 · 10

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokalsport/kreis_steinfurt/lengerich/1254277_Triumphator_Gerrit_Haar.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010